

Pressemitteilung:

26.06.2019



Schöner Erfolg: KL.digital unterstützt auf dem Rheinland-Pfalz Tag

Mobile Glasfaserinfrastruktur und Social Wall made in KL

Vom 28. bis 30. Juni feiert das Land wieder mit vielen Bürgerinnen und Bürgern den Rheinland-Pfalz-Tag, in diesem Jahr in Annweiler am Trifels. Die KL.digital GmbH freut sich, das Großevent erstmalig mit digitalem Know-how in puncto Sicherheitskonzept intensiv unterstützen zu dürfen.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass die KL.digital GmbH im Vorfeld angefragt wurde, ihre Kompetenz und Erfahrung bezüglich mobiler Glasfaserinfrastruktur auf dem beliebten Landesfest einzubringen. Damit wird ein erstes Ergebnis in anderen Kommunen genutzt. Das ist ein toller Erfolg und bestätigt, dass das Engagement und die Ergebnisse der Arbeit im Projektbereich Sicherheit der letzten 1,5 Jahre Früchte tragen und durch andere Kommunen und Behörden nachgefragt und geschätzt werden“, freut sich der Aufsichtsratsvorsitzende der GmbH, Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel.

Schnelle und sichere Kommunikation zu gewährleisten zwischen den Ordnungs- und Rettungskräften und das auf einem unübersichtlichen, großen Event mit ganz vielen Menschen, das ist das Ziel. Dafür wird ein stabiles, sicheres Datennetz benötigt, was schnell aufgebaut und genutzt werden kann, um große Datenmengen zu transportieren. Mit dem Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger, dass der Besuch der Veranstaltung noch angenehmer und sicherer ist. Die KL.digital hatte dieses Konzept bereits auf mehreren Großveranstaltungen wie dem Altstadtfest, dem Weihnachtsmarkt und mehreren Kerwe-Events in Kaiserslautern erprobt und stetig verbessert. „Dass es auf der Veranstaltung möglich ist, qualitativ hochwertige Bilder über die 17 Kamerastandorte zu erhalten, dafür ist die KL.digital verantwortlich. Wir arbeiten sowohl mit allen beteiligten Akteuren wie den Sicherheitskräften, der Stadt

und den Stadtwerken Annweiler am Trifels seit Monaten intensiv und effektiv zusammen.

Unsere Erfahrungen und kontinuierliche Weiterentwicklung der mobilen Glasfaserinfrastruktur – wir nennen das MoGII (sprich Mogli) - bei Großveranstaltungen haben sich herumgesprachen. Das System wird wegen des hohen Nutzwertes gefragt und wir teilen unser Know-how natürlich äußerst gerne“, zeigt sich KL.digital Geschäftsführer Dr. Martin Verlage hoch zufrieden. Bis zu drei Mitarbeiter seien in den Tagen vor dem Event auf dem Gelände aktiv, um den reibungslosen technischen Aufbau und Ablauf zu garantieren und sich mit Polizei und anderen Sicherheitskräften und Teams abzustimmen. „Das ist eine große Verantwortung, der wir uns bewusst sind. Der zuständige Projektleiter bei KL.digital. Herr Frank Huber, leistet hier großartige Arbeit, von der andere Kommunen profitieren können.“ Jedes Veranstaltungsgelände sei anders, die Rahmenbedingungen nie gleich, deshalb gebe es kein Patentrezept. Nur das Ziel, mehr Sicherheit durch digitale Möglichkeiten zu bieten, das sei bei allen Events gegeben.

Auch den Aufbau und Betrieb einer Social Wall hatte sich die Stadt Annweiler von der KL.digital gewünscht, um den Besucherinnen und Besuchern neue Möglichkeiten der Information und Kommunikation bieten zu können. Hierbei handelt es sich um eine Großleinwand, auf der Infos zum Event zu sehen sind, Fotos von verschiedenen Locations, um sich ein Bild machen zu können aber auch Interaktionsmöglichkeiten, über direkte Postings via Hashtag #rlptag seien möglich. „Auch diese neue digitale Möglichkeit wird seit der erfolgreichen Premiere auf der Langen Nacht der Kultur 2018 oft extern angefragt. Mittlerweile sind es so viele, dass wir kaum hinterher kommen“, erklärt der KL.digital Chef. Dem Anlass entsprechend ist die in Annweiler am Trifels aufgebaute Social Wall mit 15 Quadratmetern Anzeigefläche die größte von KL.digital jemals aufgebaute Projektion. Weitere Infos zu den Projekten der KL.digital finden interessierte User unter www.herzlich-digital.de

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich bis Ende 2019 zu 90 % über einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 % der Kosten. Alle Infos finden Sie auch auf unserer Webseite www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28

D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75